



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

FÜRACKER: ZUSÄTZLICHER SCHUB FÜR LÄNDLICHE REGIONEN – GEMEINSAM DEN BAYERISCHEN GLASFASERAUSBAU BESCHLEUNIGEN! Finanzministerium und Open Infra GmbH unterzeichnen Letter of Intent // Intensive Kooperation und gute Rahmenbedingungen für Netzausbau in Bayern

22. Dezember 2023

„Die Digitalisierung prägt mittlerweile nahezu sämtliche Wirtschafts- und Lebensbereiche unserer Heimat. Eine leistungsfähige digitale Infrastruktur wird so zur elementaren Grundlage für gleichwertige Lebensverhältnisse im ganzen Freistaat – dieses Ziel hat in Bayern Verfassungsrang. Wir gewährleisten eine zukunftsfähige Internetanbindung in Stadt, Land und allen Regionen Bayerns. Durch die intensive Kooperation aller Beteiligten und gute Rahmenbedingungen können wir den Netzausbau weiter beschleunigen und dieses engagierte Ziel erreichen. Die Mitwirkung der Open Infra GmbH ist hierfür dank des Open-Access-Modells und des auf die ländlichen Regionen Bayerns gerichteten Fokus besonders wertvoll!“ freut sich Finanz- und Heimatminister Albert Füracker anlässlich der Unterzeichnung eines Letter of Intent (Absichtserklärung / LOI) mit der Open Infra GmbH.

„Open Infra bedeutet es sehr viel, Bayern im Ausbau der Glasfaserinfrastruktur zu unterstützen und die bisher unterversorgten Gemeinden in ländlichen Regionen innerhalb weniger Monate mit schnellen und stabilen Glasfaserverbindungen zu versorgen. Die Kooperation mit dem Staatsministerium der Finanzen und für Heimat ist hierbei für uns ein wichtiger Schritt und eine große Unterstützung“, sagt Niclas Sonesson, Geschäftsführer der Open Infra GmbH. „Unser Open-Access-Modell hat sich in Schweden seit vielen Jahren bewährt. Und auch in den kleinen bayerischen Gemeinden erlebt Andreas Gurung, unser Geschäftsleiter im Büro Regensburg, bereits eine große Offenheit gegenüber den Vorteilen, die das Modell bietet: Wahlfreiheit bei den Dienstleistern und als Konsequenz des fairen Wettbewerbs bessere Konditionen und Preise.“

Die Open Infra GmbH plant bis voraussichtlich Ende 2027 rund 100.000 Haushalte im Freistaat, insbesondere in ländlichen Regionen, direkt mit Glasfaser zu versorgen. Die von Open Infra ausgebauten und betriebenen Glasfasernetze stehen dabei allen Providern von Internet-, Telefonie- und TV-Dienstleistungen zu denselben Bedingungen offen. In der gemeinsamen Absichtserklärung werden Grundgedanken festgehalten, die einer weiteren Beschleunigung des Netzausbaus im Freistaat Bayern dienen. Der privatwirtschaftliche Glasfaserausbau wird in den kommenden Jahren als zentraler Infrastrukturmotor gezielt und im konstanten Dialog durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat und die Open Infra unterstützt.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

